

# Das Programm im Detail

Angebot für Kinder bis 10 und Jugendliche bis 15 Jahre

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag, 19. Juli</b>     | <b>Erlebnis Buch</b> - Malen, Spielen, Geschichten hören und Luftballonwerkstatt, 14.00 - 18.00 Uhr in der Bücherei, Kirchenplatz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Dienstag, 26. Juli</b>     | <b>Paddelspaß am Wr. Neustädterkanal nach Guntramsdorf</b> mit den Kinderfreunden, Für beide Altersgruppen, 14.00 Uhr: Treffpunkt Kinderfreunde / ATUS-Halle, Wienerstraße 154c mit Fahrrad, Helm erforderlich! Rückfahrt mit dem Fahrrad. Anmeldung bis 22.07, Rathaus, max. 30 Teilnehmer. Ersatztermin: Do., 28.07.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Dienstag, 2. August</b>    | <b>Besuch der Landesausstellung Carnuntum</b><br>Dauer 12.30 - 19 Uhr - Abfahrt beim Bahnhof<br>Getrenntes Programm vor Ort für die Teilnehmer von 6 - 10 Jahren und von 10 - 15 Jahren; Besuch von 3 Ausstellungen mit einer Führung, Anmeldung bis 26.7. bei der Gemeinde, max. 50 Kinder, Busfahrt, Eintritt inkl. Jause (Getränk und Snack) Kostenbeitrag: € 5,- für Kinder, freie Plätze werden ab 27.7. an erwachsene Begleitpersonen vergeben (Kostenbeitrag: € 15,-)<br>Reservierungen möglich.                                                                                                                                                                                   |
| <b>Dienstag, 9. August</b>    | <b>Backe, backe Kuchen</b> ab 14.00 Uhr, Bäckerei Eder, Backt euer eigenes Gebäck                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Mittwoch, 10. August</b>   | <b>Organisation des Abschlussfestes im MOZI</b> , ab 18.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Dienstag, 16. August</b>   | <b>Steine bemalen mit Helga Nussbaum</b> , für Kinder bis 10 Jahre, 14.00 Uhr: Busfahrt ins Helental, Treffpunkt Schulparkplatz. Anmeldung bis 09.08 am Gemeindeamt, Tel. 02252/62 101, max. 50 Teilnehmer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Dienstag, 16. August</b>   | <b>Mountainbike</b> für Jugendliche bis 15 Jahre, 17.00 bis 20.00 Uhr. Treffpunkt Kramerparkplatz, Schöffelstraße. Helmpflicht, fahrtüchtiges Mountainbike erforderlich. Verschiedene Strecken je nach Können und Kondition<br>Bei Regen Ersatztermin Di. 23.08.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Donnerstag, 18. August</b> | <b>Malwerkstatt</b> mit Helga Nussbaum für 10 - 15 Jahre. 14 Uhr: Kinderfreunde Lokal, Wienerstr. 154c, Anmeldung bis 09.08 am Gemeindeamt, Tel. 62 101                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Dienstag, 23. August</b>   | <b>Basteln eines Insektenhotels mit Alfred Fuchs</b><br>14.00 Uhr: Kinderfreunde Lokal, Wienerstraße 154c<br>Anmeldung bis 16.08. am Gemeindeamt, Tel. 02252/62 101.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Mittwoch, 24. August</b>   | <b>Organisationsbesprechung des Abschlussfestes im MOZI</b> , 18.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Donnerstag, 25. August</b> | <b>Besuch der Sternwarte Traiskirchen</b> für Jugendliche 10-15 Jahre, 18.30 Uhr Treffpunkt Feuerwehr, Rückwanderung mit Taschenlampen, Anmeldung bis 16.08. Gemeindeamt, Tel. 02252/62 101, max 50 Teilnehmer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Dienstag, 30. August</b>   | <b>Abschlussfest bei der Feuerwehr:</b> Spiel, Spaß und Würstelgrillen ab 14.00 Uhr<br>Ab 19.00 Uhr: Abschlussfest für die Altersgruppe 10 -15 Jahre organisiert von den Ferienspieltteilnehmern mit Unterstützung der MOJA Mit Musik, mobilem Jugendtreff, Spiel und vielem anderen mehr.<br><br><i>Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 02252/62 101 oder per E-Mail an: office@gumpoldkirchen.gv.at mit Angabe einer Telefonnummer für etwaige Rückfragen, Anmeldung für Carnutum nur persönlich, bei gleichzeitiger Bezahlung des Kostenbeitrages in Höhe von € 5,- für Kinder bis 26.7.. Ab 27.7. Vergabe eventueller Restplätze an erwachsene Begleitpersonen (Kostenbeitrag. € 15,-)</i> |



## Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratulierte zu besonderen Jubiläen



Runde Geburtstagsjubiläen und eine Diamantene Hochzeit gaben im März Anlass zur Feier. Darüber freuten sich **Elisabeth Formanek**, **Anna Ortner** und **Johann Sonnleitner**, die ihren 85. Geburtstag feierten ebenso wie **Karl Weiß**, der seinen 80er beging. Die besten Glückwünsche erhielten außerdem: **Ingeborg Bauer** und **Kurt Klapal** anlässlich ihres 75.

Wiegenfestes sowie **Otilie** und **Friedrich Hofer** zu ihrer Diamantenen Hochzeit. Es gratulierten Bgm. Ferdinand Köck und Helmuth Polhak von der BH Mödling.

Im April gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier. Darüber freute sich **Josefa Promitzer**, die ihren stolzen 90. Geburtstag feierte ebenso wie **Paula Gyöngyösi** und



**Rudolfine Scheibelreiter**, die ihren 85er begingen. Die besten Glückwünsche gab es außerdem für: **Emma Pink**, **Kurt Reitmayer** und **Kurt Schönplug** zu ihrem 80. Wiegenfest sowie für **Gertraud Ableidinger** und **August Pyringer**, die den 75. Geburtstag feierten.



Einer lieb gewonnenen Tradition folgend lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 18.5. zum Fest für alle Mai-Geborenen und seltenen Ehejubiläen. So durften sich die Vertreter der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Ferdinand Köck sowie Thomas Saurauer von der Bezirkshauptmannschaft Mödling gemeinsam mit den Jubilaren über einen unterhaltenden Nachmittag bei Kaffee

und Kuchen freuen, zu welchem abermals ins Hotel zur Post geladen wurde. Im Zuge der Feierlichkeiten gratulierte Bürgermeister Köck **Hermine Nagy** zu ihrem 90. Geburtstag, **Herta Fischer** zu ihrem 85. Geburtstag, **Brunhilde Stampfer** zum 80er, **Friederike Labhaas** zum 75er sowie **Margarethe** und **Alfred Tieber** zum seltenen Fest der Diamantenen Hochzeit.

Musikschule feierte Geburtstag mit

# Fest im Grand Casino Baden

Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen der Schule



Mit einem grandiosen Konzert überzeugten die Schülerinnen und Schüler ihr Publikum vom Können. Mit im Bild Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Ferdinand Köck und Schuldirektor Ernst Pokorny.

Einen besonders festlichen Rahmen verlieh dem Jubiläumskonzert der Musikhauptschule am 27. Mai das Ambiente des Festsaaes im Grand Casino Baden.

Durch das Programm geführt von der bekannten Fernseh-Moderatorin Mag. Birgit Perl-Pauwels, gaben die

Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein fulminantes Konzert, für welches sie auch mit tosendem Applaus belohnt wurden.

Birgit Perl-Pauwels stellte in den Pausen zwischen den einzelnen Stücken die Lehrerinnen und Lehrer



Zum 80er von Gisela Posset gratulierte Bgm. Ferdinand Köck namens der Marktgemeinde bei seinem Geburtstagsbesuch. „Das wichtigste ist doch, gemeinsam ein paar nette Stunden zu verbringen“. Mit dabei die Familie – Karl, Silvia, Gustav, Melanie und Sebastian.

vor und leitete später das Round-Table-Gespräch, an dem Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Ferdinand Köck, „Spatzenmutter“ Prof. Elisabeth Ziegler und MHS-Direktor Ernst Pokorny teilnahmen. Besonders spektakulär gestaltete sich das von Andrea Brunner und Margit Viktora geleitete Schwarzlichttheater unter dem Titel „Unser Paradies soll brennen?“, das von den SchülerInnen selbst geschrieben und einstudiert worden war.

## Inklusionstag

Die 3. Klassen der Musikhauptschule Gumpoldskirchen besuchten anlässlich des Inklusionstages mit ihren Klassenvorständen Christine Zeilinger und Günther Mohaupt die Werkstätten der Lebenshilfe Gumpoldskirchen.

Die SchülerInnen und die Klienten der Lebenshilfe arbeiteten hervorragend zusammen. Weiters freuten sich die Jugendlichen über die herzliche Aufnahme durch das Team der Lebenshilfe.



Im Bild v.l. Auf dem Foto links: Herr Fleischmann von der Lebenshilfe, rechts Frau Zeilinger und Herr Mohaupt von der MHS Gumpoldskirchen mit den Klienten der Lebenshilfe und den SchülerInnen der MHS.

## Märchen Schulprojekt

In der Woche vom 14. bis 18. März drehte sich in der 2B-Klasse alles um Märchen. Beim Vorlesen, Malen, Basteln, Rätsellösen und Reimen tauchten die Schüler in die Welt der Gebrüder Grimm ein. Besonderer Höhepunkt war die Umgestaltung von Rotkäppchen in ein Märchen namens „Rotkäppchen und der liebe Wolf“. Die Rolle des lieben Wolfes übernahm die Therapiehündin Lisa. Die Kinder waren von ihrem selbst geschriebenen und gespielten Märchen begeistert.



## Rotkäppchen und der liebe Wolf

Es war einmal ein kleines Mädchen, das hieß Rotkäppchen. Die Mutter schickte es mit einem Korb mit Kuchen und Saft zur Großmutter. Rotkäppchen nahm seine Freunde mit in den Wald.

Dort trafen sie einen semmelblonden Wolf. Zuerst hatten die Kinder Angst, doch dann merkten sie, dass der Wolf mit dem Schwanz wedelte und spielen wollte. Ein kleiner Junge hatte einen Ball eingesteckt und spielte mit dem Wolf. Die Mädchen pflückten einen

schönen Blumenstrauß. Plötzlich kamen zwei Jäger aus dem Wald. Einer rief: „Vorsicht, Kinder! Der Wolf will euch fressen!“ Doch Rotkäppchen beruhigte ihn und sprach: „Das ist ein ganz lieber Wolf. Wir wollen ihn mitnehmen zu unserer Großmutter.“

So marschierten alle gemeinsam zur Großmutter. Sie freute sich sehr über den lieben Besuch und lud alle auf eine gute Jause ein. Der liebe Wolf bekam ein leckeres Wurststangerl und wurde der beste Freund der Kinder.



Ende März bot das Schulleben für die Kinder der Volksschule eine besondere Attraktion: Dagmar Pokorny organisierte den Besuch des beliebten und erfolgreichen Kinderbuchautors Rudolf Gigler. Er kam sah und siegte – die Kinder verfolgten die exzellente Darbietung einiger Werke aus seinem reichen Schaffen mit allergrößtem Vergnügen. Besonders entzückte die jüngeren Kinder die Lesung vom schwindelfreien Kater, mit dem sie innig mitfühlten...

## Exkursion

Am kältesten Tag im April, dem 14. fuhr die Schüler der 4. Klassen Volksschule nach St. Pölten, um die Landeshauptstadt mit dem Regierungsviertel kennen zu lernen. Bei dem Rundgang durch die Altstadt erfuhren die Schüler Wissenswertes über die Geschichte dieser Stadt. Im Regierungsviertel erkundeten die Industrieviertel von der Plattform des Klangturmes St. Pölten von oben.



Wie jedes Jahr nahmen fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler am Mike - Cup, dem Bezirksturnier für Volksschulen des Bezirkes Mödling teil. Zwei Buben- und eine Mädchenmannschaft konnten mit großartigem Einsatz hervorragende Platzierungen erreichen. Unsere Burschen belegten die Plätze 4 und 6 von dreizehn Mannschaften. Die Mädchen mussten sich nur einer Gruppe geschlagen geben und erkämpften den zweiten Platz. Nach der taktischen Besprechung und flotten Spielen durfte ausgiebig gefeiert werden!

# Wasserexperten auf Achse

## Unsere Volksschüler

**A**ls kleine WasserexpertInnen und WasserforscherInnen waren die Kinder der gesamten Volksschule Gumpoldskirchen in der Vorwoche unterwegs.

„Wasser ist Leben“ war das Motto einer klassenübergreifenden diesjährigen Projektwoche. Egal, ob geschrieben, gerechnet, gesungen oder gemalt wurde: das Thema Wasser zog sich durch alle Stoffgebiete. Experimente und Lehrausgänge durften auch



nicht fehlen. Den Höhepunkt bildete eine Exkursion in die Donau-Auen.

Während die ersten Grundstufen in einer Tschaike bei Orth die Donau unsicher machten, paddelten die SchülerInnen der zweiten Grundstufe in Kanus in der Stopfenreuther Au. Der besonders abwechslungsreiche Unterricht machte den Lehrerinnen, die in dieser Woche nicht nur ihre eigenen SchülerInnen unterrichteten und den Kindern, die mit großer Begeisterung mitarbeiteten, große Freude.

## Mixturium

### Abschlussveranstaltung der Volksschule

Unter dem Titel „Mixturium“ veranstalteten die Volksschulklassen Mitte Mai im Turnsaal des Schulzentrums ihre Jahresabschlussveranstaltung.

Sämtliche Klassen nahmen die Gelegenheit wahr, um sich mit kurzen Vorführungen vom heurigen Schuljahr zu verabschieden. Badespass oder ein altes Märchen, neu verpackt – Rotkäppchen und der

liebe Wolf waren genauso Themen, wie Pippi Langstrumpf oder Fußballsport. Mit dem bekannten Lied „Die lustigen Hammerschmiedg’selln“, bei dem auch das Publikum zum Mitsingen aufgefordert wurde, endete die kurzweilige Veranstaltung, um dann beim vom Elternverein ausgerichteten Buffet ihren endgültigen Ausklang zu finden.



Die Akteure der Abschlussveranstaltung. Mit dabei auch Bgm. Ferdinand Köck, Monika Pálfi, VS-Dir. Brigitte Krüger, GGR Ing. Ernst Spitzbart, MHS-Dir. Ernst Pokorny, GGR Ing. Walter Promitzer und Sabine Wienerl.

## Leseförderung in der Volksschule

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder der 2.a im Sinne einer gesteigerten Leseförderung an einem Workshop der Kinderbuchautorin Elfriede Wimmer teil. Sie brachte eines ihrer beliebten Werke „Der Mäusemarathon“ mit in die Klasse und las daraus vor. Damit erfüllte sie aber nur den ersten von mehreren Zwecken, nämlich, die Neugier der Kinder auf die Geschichte zu wecken. Die Maus Phil ist als Hauptfigur von ihr dazu ausersehen, Spaß an Bewegung und Teamgeist zu wecken. Zu Beginn der Geschichte hat nämlich keine Maus „Bock auf Bewegung“, nichts außer der Flimmerkiste und dem Computer interessiert die



faule Jungmäusegesellschaft. Doch dann setzt sie sich zum Ziel, einen Marathon zu gewinnen, und so erwachen Teamgeist und Ehrgeiz für den Sportevent. Ein weiterer Zweck, den das Buch und damit die Autorin, die auch als Einzel- und Teamcoach arbeitet, verfolgt, ist den Kindern klar zu

machen, dass es bei Spiel und Sport gemeinsame Erlebnisse gibt und sie Niederlagen und Siege teilen können. Um das für die Kinder besonders verständlich zu machen, gab es im Klassenzimmer dann kleine Wettspiele für zwei Klassenteams und eine Urkunde für die Gewinner nach Punkten. Im Anschluss an diesen Impulsworkshop wollten einige Kinder ihre Bücher vorstellen, die sie zu Hause lesen und so macht die Klasse schon in der 2. Schulstufe Kurzreferate. Am sportlichen Interesse allerdings hat es der 2.a auch davor nicht gefehlt, interessant zu beobachten wird sein, ob die Teamfähigkeit der Kinder steigt.

Joe Zawinul Musikschule lud zum

# Schnuppertag

35 Jahre nach Gründung der Musikschule Gumpoldskirchen (seit 24.11.2003: Joe Zawinul-Musikschule) findet man nun sämtliche Klassenräume unter einem Dach – nämlich im Gebäude der Hauptschule in der Jubiläumsstraße 23!

Mit dem Schnuppertag Anfang April erhielten Eltern und Kinder nun die Möglichkeit sich vom schulischen Angebot zu überzeugen und die neu adaptierten Räumlichkeiten kennen zu lernen. Acht Klassenzimmer wurden generalsaniert und für die Musikschule adaptiert, sodass diese nun sämtlichen akustischen Anforderungen genügen. Damit wurden die besten Voraussetzungen für zeitgemäßen Instrumental- und Gesangsunterricht erzielt.



Als Dirigent und Trompeter versuchte sich die Politik. Ohrenbetäubend lautete das Zeugnis von Musikschulleiter Andi Tieber scherzend.

## Musik ohne Grenzen

### Lehrerkonzert der Musikschule

Mit einem großartigen Livekonzert beeindruckten die Lehrer der Joe Zawinul Musikschule im Deutsch-Ordensschloss. Ein volles Haus, super Stimmung, die von Rhythmus und Herz getragen wurde, charakterisierte den Abend - der musikalische Bogen spannte sich von Bach über Mozart und Chopin bis zu Roma-Volksmusik, Hugo Wiener, Whitney Houston und George Duke, der in gewohnt souveräner Manier ein-

drucksvoll interpretiert wurde. Die Eintritts-Spenden von über EUR 500,- stellte die Joe Zawinul Musikschule den Katastrophenopfern aus Japan zur Verfügung. „Nicht zuletzt deshalb, weil unsere Kollegin Chizuko Shimotomai lange in der am meisten betroffenen Region gelebt und gearbeitet hat“, erzählt Musikschuldir. Andi Tieber. So stand am Beginn des Konzerts auch eine Bach-Sonate quasi als Requiem für die Betroffenen.



Zu einem großartigem Benefizkonzert luden die Lehrer der Musikschule ein.

## Wettbewerb

der Raiffeisenbank



Auch in diesem Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Musikhauptschule am Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank teil. Dass dabei viele kreative Ideen zu Papier gebracht wurden und es die Jury wahrlich nicht einfach hatte, die Siegerbilder zu ermitteln, versteht sich nahezu von selbst. Im Bild die stolzen Gewinner der Klasse 1a mit Frau Lutzky von der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen und Klassenvorstand Lukas Prenner im Anschluss an die Preisverleihung in der Schule.

# Joe Zawinul Musikschule:

## Neubesetzungen im Lehrkörper

Mit Ende dieses Schuljahres werden zwei langjährige Kollegen und Freunde den Lehrkörper verlassen: Die Lehrerin für klassischen Sologesang **Tina Lukasovsky** tritt mit 1.7.2011 in den wohlverdienten Ruhestand. Nachdem unsere Musikchule ihrem hervorragenden Ruf auch bei der Nachbesetzung des Lehrerkollegiums verpflichtet ist, haben wir nach einer Vorselektion drei Bewerberinnen zu einem „Hearing“ eingeladen, an dem neben Mitgliedern des Lehrkörpers und dem Schulleiter auch **Kammersängerin**

**Christa Ludwig** als „Star-Jurorin“ teilnahm. Die Kandidatinnen hatten neben einer gesanglichen Darbietung auch zwei SchülerInnen (jeweils einen Anfänger und eine Fortgeschrittene) zu unterrichten. Die knappe und dennoch einstimmige Entscheidung fiel zu Gunsten von **Nina Plangg**, einer ebenso hervorragenden Sängerin wie Pädagogin, aus. Sie wird ab dem kommenden Schuljahr die Klasse von Frau Lukasovsky betreuen. Wir freuen uns sehr, eine so kompetente und nette neue Kollegin gefunden zu haben!

Nach Deutschland übersiedeln wird leider unser langjähriger Lehrer für Jazzklavier, **Stefan Mitterbacher**. Er verlässt uns daher mit 30. Juni. Auch für ihn stehen einige würdige Nachfolger zur Disposition und wir werden mit Sicherheit einen adäquaten Ersatz für Stefan finden. Wir registrieren den Weggang von Tina und Stefan natürlich mit einer großen Träne im Knopfloch, freuen uns aber auch schon auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen.

*Die Lehrer der Joe Zawinul Musikschule*



Im Bild vli. Theresia Fastian, Kammersängerin Christa Ludwig, Nina Plangg, Frederic Lipgens, Sieglinde Michalko, Tina Lukasovsky, Andreas Tieber und Wolfgang M. Berry.

## Gustav Just

Aquarelle, Pastelle und einiges mehr

Beider Vernissage zur Ausstellung von Prof. Ing. Gustav Justs Malereien hielt Prof. Mag. Harro Pirch eine überaus lebendige Laudatio auf den Künstler und dessen Maltechnik. Gustav Just ist den Gumpoldskirchnern nicht unbekannt. Während der vergangenen 23 Jahre fertigte er zahlreiche Kunstwerke, speziell auf Gumpoldskirchen maßgeschneitten, wie etwa das Feuerwehrhaus in Aquarell (Cover der Festschrift zum 120-Jahr Jubiläum), eine Tuschezeichnung des Feuerwehrmuseums

oder aber die Florianistatue in der Pfarrkirche an. „Ein Multitalent“ beschreibt auch der Bürgermeister Ferdinand Köck den Künstler.



## Joe Zawinul Musikschule

Die Stundeneinteilung und Restplatzvergabe für das Schuljahr 2011/12 findet am Dienstag, **6. September 2011** in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** in der Musikschule in der Jubiläumsstraße 23 statt.

# Unsere Spatzen

Die „Spatzen“ im Mailänder Dom, der Stiftskirche Melk, und 2 Mal Beethovens 9.

Am 9. Mai wurde der Kinderchor einmal mehr von Mario Dradi, dem Manager Domingos und Carreras zu einem besonderen Event nach Mailand geholt. Anlässlich „20 Jahre Unterzeichnung des EU-Vertrages“ wurde am 9. Mai die 9. Sinfonie Beethovens im Dom mit einem europäischen Musiker-Ensemble aufgeführt. Die Oberstimmen für das Finale kamen aus Gumpoldskirchen, Zagreb und



Ein überglücklicher Kinderchor mit Prof. Elisabeth Ziegler vor dem Mailänder Dom.

die „Spatzen“ ein einstimmiges „Ausgezeichnet“ von der Jury erhalten und durften somit am 13. Mai zur Wiener Festwocheneröffnung ein eigenes Kurzprogramm unter der Leitung von Florian Maierl in der Stiftskirche Melk singen.

Eine besondere Auszeichnung

Finale der Neunten Beethovens von Melk aus zusammen mit dem Gumpoldskirchner Kammerchor „Vox Humana“ unter dem Dirigat von Wolfgang Ziegler mitzugestalten.



Die Spatzen musizierten das schwierige Werk auswendig, als hätten sie nie anderes gesungen.

Eine Zuhörerschaft von 700 Singbegeisterten bejubelte den Kinderchor, der mit Disziplin und musikalischem Können bis in späte Nachtstunden nicht nur das ORF-Team beeindruckte.

Mailand, die Männerstimmen, wie auch das Orchester aus Parma, die Solisten waren aus Schweden, Russland, Deutschland und der Schweiz. Das Klangerlebnis und die Begeisterung des Publikums (der Dom war bis auf den letzten Platz gefüllt) waren Belohnung für sehr harte Arbeit.

Natürlich wurde der Aufenthalt in Mailand auch für Sightseeing genützt und das Staunen am Dach des Mailänder Domes über die Pracht und den Einfallsreichtum des Architekten dieses Marmorbauwerkes nahm kein Ende.

Bei „Österreich singt“ haben nicht nur „Cantilena“, sondern auch

war es für die „Gumpoldskirchner Spatzen“, dass sie von Prof. Erwin Ortner eingeladen wurden, das



Gumpoldskirchens Chöre feierten beim Bewerb „Österreich singt...“ einen Riesenerfolg: Platz 1 ging an Cantilena, dicht gefolgt von den Spatzen.

# „Cantilena“ am Rathausplatz

Die jungen Frauen aus Gumpoldskirchen haben das Rennen um den begehrten Platz, die „Wiener Festwochen“ eröffnen zu dürfen, für die Ost-Region gewonnen.



Souverän: Cantilena und ihre Elisabeth Ziegler beeindruckten die Jury.

Der Atem stockte der Sängerschar und ihrer Chorleiterin Elisabeth Ziegler beim Anblick der jubelnden 50.000-köpfigen Zuhörerschaft für wenige Sekunden, dann hieß es, mit voller Konzentration das Beste zu geben.

„Bitte Betti“ von Herwig Reiter – das Lied mit dem urwienerschen Text von Christine Nöstlinger wurde in diesen Augenblicken zum Schlager und zum durchschlagenden Erfolg. Besonders berührt war „Cantilena“

von den Klängen aus Melk, der Außenstelle der Ostregion. Auf Monitoren konnten sie hinter der Bühne den Auftritt ihrer kleinen Sangesbrüder und -schwestern miterleben.

Gefeiert wurde mit allen Beteiligten im großen Rathaussaal, wo sich die Sänger aus Graz, Salzburg, NÖ und Bulgarien mit RSO-Musikern, den Jurymitgliedern, Politikern und Ehrengästen ein Tanzduell lieferten, das bis in die Morgenstunde dauerte.

Dank der fantastischen technischen Voraussetzungen des ORF wurde die Übertragung der Eröffnung der Wiener Festwochen zu einem wahren österreichischen Klangerlebnis und zeigte den europäischen Nachbarn, welche Bedeutung der Chorgesang in Österreich hat.

Ein großes Dankeschön dem ORF, der erstmals das Chorsingen zum Thema gemacht hat!



Aber stolz soll es alle Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner machen, dass gleich drei unserer Chöre an der Spitze mit dabei waren! Für „Spatzen“, „Cantilena“ und „Vox Humana“ wird es unvergessliches Erlebnis bleiben.

*Ihre Elisabeth Ziegler*

## Medienstimmen



Überglücklich und zurecht stolz auf „ihre“ Mädls: Prof. Elisabeth Ziegler feierte mit Cantilena und den Spatzen einen Riesenerfolg!

## Kabarettwettbewerb in Gumpoldskirchen



# Der König hat seine Hofnärrin gefunden

Lisa Schmid siegt mit überragendem Ergebnis

Lisa Schmid wollte als Kabarettistin durchstarten und musste alsbald erkennen, welche Hürden zu nehmen sind, bevor auch nur an den Beginn einer Karriere gedacht werden kann. Daher absolvierte sie im ARGE Bildungsinstitut Wien eine Ausbildung zur Eventmanagerin. „Um angehenden Kabarettisten professionell helfen zu können“. Gemeinsam mit ihren Kollegen Sonja Grassner, Shady-Sean Abdel, Herbert Kammer und Ralf Nohel entstand die Idee, als Abschlussprojekt einen Wettbewerb ins Leben zu rufen, noch unbekannten Künstlern den Einstieg in die Kabarettbranche zu erleichtern. Mit „Wer bringt den König zum Lachen...?“ war rasch ein passender Arbeitstitel gefunden, mit der Marktgemeinde eine Kooperationspartnerin.

Nicht weniger als 60 Personen fanden sich bei den Castings ein, sieben schafften es ins Finale, das in den Räumlichkeiten der ehemaligen Fachschule über die Bühne ging. Mit Kabarettist Günther Lainer („Was gibt es Neues“) stand der

Wunsch-König also zur Verfügung, Kulturkoordinator Horst Biegler als Moderator. Im Vorprogramm trumpten Angelo (9) und Tobias (12) Margiol auf, die der Altersklausel zum Opfer gefallen waren, jedoch zeigten, dass künftig mit ihnen zu rechnen sein wird.

Die 250 Besucher hatten schlussendlich die Qual der Wahl und schrieben die Startnummer ihres Favoriten auf Abstimmungs-Münzen, die von unseren Volksschülern gestaltet worden waren. Kurz vor Mitternacht jubelte Lydia Prenner-Kasper aus Wien-Donaustadt auf. Sie punktete mit ihrem Schneewittchen-Gedicht auf Favoritnerisch, kritischen Anmerkungen zu Ex-Finanzminister („unsere Westen bleiben alle - rein wie Swarovski-Kristalle“) und deftigen Anmerkungen zum Sexualleben.

Die zweifache Mutter, derzeit in Karenz, beruflich Projektmanagerin im Sozialbereich, konnte es kaum fassen: „Ich wollte sehen, wie mein erstes Programm ankommt – und dann gleich der Sieg.“

Siegerin Lydia Prenner-Kasper mit König Günther Lainer, Angelo (l.) und Tobias Margiol, Lisa Schmid, Bürgermeister Ferdinand Köck, Gemeinderätin Sissy Feischl, Sonja Grassner und Moderator Horst Biegler (v.l.).

### Mitgehört

„Welcome to the greatest event in this century!“, machte Moderator Horst Biegler deutlich, was das Publikum erwartete

„Günther Lainer hat sich sofort bereit erklärt, als König zur Verfügung zu stehen. Er macht das unentgeltlich. Seine Belohnung: wir werden ihn in Königswein aufwiegen“, Biegler

„Das kann aber teuer werden“, schmunzelte Lainer, der sich über 86 Flaschen Königswein (inkl. Verpackungsgewicht freute)

„Es ist aber auch schwerer Rotwein dabei“ relativierte „König“ Lainer

„Mir haben noch so viele Leute beim Zuschauen zug’schaut“, kommentierte Günther Lainer seine Königs-Rolle, die er auf der Bühne sitzend erfüllte

„Sie brach in ihre Hitt’n ei- und hot sie so versündigt, den Zwergen kam des eh’ ganz recht - die Putzfrau hat gekündigt“  
Auszug aus dem Schneewittchen-Gedicht auf Favoritnerisch, mit dem Lydia Prenner-Kasper das Publikum auf ihre Seite brachte

Foto und Text: CHRISTOPH DWORAK

# Kunst-Station

Projekt des Gumpoldskirchner Kunstkreises am örtlichen Bahnhof

Das Viertelfestival NÖ macht Kunst und Kultur unmittelbar vor Ort erlebbar. Der Gumpoldskirchner Kunstkreis organisierte im Rahmen dessen das Projekt „Kunst-Station“ als multifunktionalen Container, der sowohl für Workshops als auch als Atelier, Kultur-Büro, Café und White Cube eingesetzt wird.

## Fulminante Eröffnung

Anfang Mai wurde die Kunst-Station eröffnet. Das Festivalthema - „Industrie-Utopie“ - spiegelte die Kunst-Station in Gumpoldskirchen perfekt wieder, sind derlei Container doch weltweit standardisierte Großraumbehälter zur Lagerung und zum Transport von Gütern. Als Kunst-Station kommt der Container jedoch zu einer neuen, sehr lebendigen Funktion. Hier wird ausgestellt



Zu vielen interessanten Projekten lädt der Gumpoldskirchner Kunstkreis in die Kunst-Station am Bahnhof, die dort während des Viertelfestivals errichtet ist.

und pro(vo)(du)ziert, geplaudert und diskutiert.

Bis 10. Juli werden für jeweils mindestens eine Woche lang die einzelnen

Mitglieder des Gumpoldskirchner Kunstkreises ihre Aktivitäten präsentiert: Vom gemeinsamen Zeichnen, Texten, bis zur Traumweltreise...



## Pansky las Qualtinger

Im Dreimäderlhaus

Zu einem überaus unterhaltsamen Heurigenabend luden Rudolf Pansky und Franz Hrdlicka kürzlich ins Dreimäderlhaus, wo einmal mehr Qualtingers Geschichten im Mittelpunkt standen. Bravourös vortragen von Rudolf Pansky sorgten die beiden Künstler nicht nur für

ein volles Heurigenlokal, sondern vor allem für beste Stimmung und tosenden Applaus. Begeistert vom Auftritt zeigte sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck, „steht doch gerade Qualtinger für aus dem Leben gegriffene G'stanzeln, die kaum jemand besser vortragen könnte...“

## PROGRAMM SOMMER 2011 - Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

**Samstag, 18. Juni 2011 – Nußberg,** Grinzing, Waldfriedhof, steil bergab ins Kahlenbergerdorf. Feste Schuhe, Stöcke – 10.10 Uhr Bahnhof, retour ca.19.40 Uhr. EUR 25,50/Pers., inkl. kl. Weinproben.

**Samstag, 9. Juli 2011 – Malerische Reise zur See:** Gemälde von Aiwasowski, Maler des Zaren. – Per Bahn. Treffpunkt 14.10 Uhr Bahnhof. Retour ca.20.40 Uhr. EUR 26,-/Person, inkl. kl. Weinprobe

**Samstag, 6. August 2011 – Carnuntum:** Ganztägig: Ausgrabungen, Heidentor, etc. bequeme Schuhe, Sonnenschutz, wetterfest – 8.00 Uhr Bahnhof, retour ca. 19.40 Uhr. EUR 36,-/P. inkl. kl. Weinproben.

**Samstag, 17. September 2011 – Opulent, gehaltvoll, edel:** Makart / Ringstraßenzeit – WienMuseum, Unteres Belvedere – 10.10 Uhr Bahnhof, retour ca.18.40 Uhr. EUR 29,-/Pers., inkl. kl. Weinprobe.

**Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net**

Änderungen vorbehalten.

## Bezirksfeuerwehrtag in Brunn am Gebirge

# Kommandoübergabe

Mit Ehrungen und Beförderungen

**A**m 19. März wurde von den 25 Freiwilligen Feuerwehren sowie den 5 Betriebsfeuerwehren des Bezirkes Mödling wieder eine eindrucksvolle Jahres-Leistungsbilanz vorgestellt. Im Rahmen des 139. Bezirksfeuerwehrtages in Brunn am Gebirge wurde das Jahr 2010 zusammengefasst: 3.889 Einsätze haben die 30 Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Mödling geleistet – etwas weniger als im Vorjahr, was angesichts der wirtschaftlichen Lage nicht weiter verwunderlich ist.

### Beeindruckende Zahlen

327 Menschen und 60 Tiere sind von den Feuerwehren des Bezirkes Mödling 2010 gerettet oder aus Notsituationen befreit worden.

972 mal rückten die Einsatzkräfte zu Brandeinsätzen und 351 mal zu Sicherungsdiensten aus. Gefordert wurden die Wehren des Bezirkes aber vor allem bei technischen Hilfeleistungen: 2.566 waren es 2010. Insgesamt leisteten die Feuerwehrleute 34.917 Arbeitsstunden – freiwillig und unentgeltlich.

Sozusagen als letzte Amtshandlung



Richard Feischl das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

### Offizielle Übergabe

Die offizielle Kommandoübergabe von LFR Franz Koternetz an OBR Ing. Richard Feischl fand – beiderseits schmunzelnd – symbolisch mit der Überreichung eines Einsatzhelms, Digitalfunkgeräts und Schlüssel für das Dienstfahrzeug – statt.

Als neuer Bezirksfeuerwehrkommandant richtete Ing. Richard Feischl klare Worte an die Politik und an die Feuerwehrkameraden.

verlieh Koternetz eine Reihe hoher Auszeichnungen: Von der Feuerwehr Gumpoldskirchen erhielt OBR Ing.



Die Florianiplakette des Bundesfeuerwehrverbandes als Danke.

Fotos: Hofbauer

## Gemeinsame Einsatzübung

### Tauchgruppe Süd und FF Gumpoldskirchen

Mitte Mai trafen einander die Feuerwehr Gumpoldskirchen und die Tauchgruppe Süd zur Brand- und Schadstoffübung am Gelände von Firma Messer Austria AG. Übungsannahme war ein Brand in einer Acetylenherstellungshalle. Eine Acetylenflasche wurde stark erhitzt, aus dem Brandgeschehen gebracht und bis zum Eintreffen der Feuerwehr von der Betriebsbrandschutzgruppe der Fa. Messer gekühlt. Die Kräfte der

Feuerwehr Gumpoldskirchen setzten in weiterer Folge die Kühlung mittels Wasserwerfer fort und beobachteten die Temperatur der Flasche mit der Wärmebildkamera. Nach 20 Minuten war die Flasche soweit abgekühlt, dass sie im Löschteich versenkt werden konnte, um ein vollständiges Abkühlen zu gewährleisten. Das Bergen der Acetylenflasche wurde durch die Tauchgruppe Süd vorgenommen. Nach der Ortung wurde sie mit einem

Hebeballon an die Oberfläche gebracht und in eine Schleifkorbtrage umgeladen. Gleichzeitig war die Annahme, dass beim Verladen eines LKW's eine Chlorgasflasche zu Boden stürzte und Acetylen ( $C_2H_2$ ) austrat. Auch dieses Problem wurde rasch gelöst – sodass die Übung nach rund zwei Stunden positiv abgeschlossen werden konnte. Übungsleiter HLM Sebastian Dallio stellte den Teilnehmern ein positives Zeugnis aus.

# Wir erneuern unsere Ausrüstung!

Um unsere Einsatz- und Übungstätigkeiten zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz unserer Feuermittglieder auch in Zukunft gewährleisten zu können, stehen heuer zwei Erneuerungen unserer persönlichen Schutzausrüstung an. Unsere bewährten Einsatzhelme und unsere Schutzjacken sind an der

Grenze ihrer Tragezeit angelangt. Mit dem Kauf von Bausteinen helfen Sie, unsere Ausrüstung zu komplettieren. Die Übergabe der bisher gesponserten Bausteine (Schutzbekleidung/Helm) erfolgte anlässlich des Floriani- und Feuerwehrfestes. Nach wie vor haben Sie jedoch die Möglichkeit uns mit wei-

teren Bausteinen zu unterstützen:  
Baustein 1: Feuerwehrhelm (€280,-)

Baustein 2: Schutzjacke (€ 420,-)

Baustein 3: Helm u. Jacke (€ 700,-)

Erwerben können Sie die Bausteine direkt bei der Freiwilligen Feuerwehr, wofür wir schon jetzt herzlich Danke sagen.  
*Ihr Kommandant*

## Landesfeuerwehrrat

Neue Funktion für Kommandant Ing. Richard Feischl

**B**eim 110. Landesfeuerwehrtag am 8. April stand die Wahl des Landesfeuerwehrkommandant, sowie dessen Stellvertreter am Programm.

In ihren Funktionen bestätigt wurden Landesbranddirektor KR Josef Buchta und sein Stellvertreter Armin Blutsch. Bei der anschließenden Wahl der Viertelsvertreter



und Ausschussvorsitzenden hatte Gumpoldskirchen die Nase vorne:

Kommandant Richard Feischl durfte sich über die Wahl zum Ausschussvorsitzenden für den vorbeugenden Brandschutz sowie zugleich über seine Beförderung zum Landesfeuerwehrrat freuen. Die Mannschaft der Feuerwehr Gumpoldskirchen und Bgm. Ferdinand Köck gratulierte Landesfeuerwehrrat Ing. Richard Feischl herzlich.

## Florianifeier

Mit Ehrungen und Beförderungen

Im Rahmen der diesjährigen Florianifeier wurde PFM Johannes Posset als Feuerwehrmitglied angelobt und zum Feuerwehrmann ernannt. Befördert wurden: Sebastian Dallio zum Hauptlöschmeister, Dominik Feischl zum Löschmeister sowie Wolfgang Eger und Ulrich Hammer zum Hauptfeuerwehrmann.

Oberfeuerwehrmann wurden Bernhard Böhm und Christian Pink. Geehrt wurden im Zuge der Feierlichkeiten Ferdinand Köck (Ehrenkommandant und Ehrenhauptbrandinspektor) sowie Alfred Peischl (Ehrenoberverwalter) und Christian Schalk erhielt Dank und Anerkennung.



Johannes Posset freute sich über die Beförderung zum Feuerwehrmann durch Kommandant Ing. Richard Feischl im Rahmen der diesjährigen Florianifeier.

## Dachbrand bei Klinger AG



Am 05.04.2011 Um 19.20 Uhr wurde die FFW Gumpoldskirchen zum Brand einer Lagerhalle am Wr. Neustädter Kanal alarmiert. Bei der Erkundung durch OBR Ing. Feischl Richard stellte sich heraus, dass im Zuge von Abbrucharbeiten Dachplatten in Brand geraten waren. Der Brand wurde aber bereits vor dem Eintreffen der Wehr von

den anwesenden Arbeitern mit einem Feuerlöscher erfolgreich gelöscht. Eine Nachkontrolle in der unmittelbar angrenzenden Nachbarhalle mit der Wärmebildkamera wurde durchgeführt und keine weitere Gefährdung der dortigen Lagerung festgestellt. 3 Fahrzeuge und 18 Mann standen 0,5 Stunden im Einsatz.

Ein stimmiges Paket für die NÖN

# Jahressportlerin Stefanie Köck

Mit 17.706 Stimmen wurde unsere Stefanie Köck von ihren vielen Fans als Fußballerin zur NÖN Sportlerin des Jahres gekürt. Die Preisverleihung fand kürzlich in St. Pölten im Beisein von Chefredakteur Prof. Harald Knabl statt.

Die NÖN Sportlerwahl ist geschlagen. Mit einem Rekordergebnis von landesweit 852.586 abgegebenen Stimmen, und mit einem Ende des Erlaaer Erfolgslaufs. In den letzten Jahren hatten die ASK-Fußballerinnen bereits ein Abo auf den begehrten Titel, doch jede Serie hat einmal ein Ende.

So haben diesmal unsere Gumpoldskirchnerin Stefanie Köck (Tochter unseres Bürgermeisters) und Robin Maydl (aus Guntramsdorf) die Nase vorne. Als die 24-jährige Abwehrspielerin hörte, dass über 17.000 Stimmen für sie abgegeben wurden, war sie überwältigt: „Die Zahl macht mich sprachlos! Ich bin direkt gerührt und möchte mich bei allen bedanken, die für mich abgestimmt haben. Das ist wirklich eine Ehre für mich!“ Im ganzen Verein sowie in der Verwandtschaft wurden fleißig Stimmen gesammelt und



Die Fans im Bezirk haben gewählt – die Sieger der NÖN Sportlerwahl wurden im St. Pöltner Landessitzungssaal vor den Vorhang geholt. Den Siegern Stefanie Köck und Robin Maydl gratulierten Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, Prof. Harald Knabl, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bernhard Garaus und Rouven Ertlschweiger.

ge votet. Für Köck war dies zugleich ein tolles Geburtstagsgeschenk. Wir gratulieren nachträglich zum 24er. Die Physiotherapeutin, die seit den Nachwuchsjahren in Guntramsdorf kickt, verspricht, am Platz weiterhin

alles zu geben, um vielleicht doch noch den Klassenerhalt in der 2. Liga Ost zu schaffen. „Für uns zählt jedes Spiel...“. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen wünscht ihr jedenfalls auch dazu alles Gute!

## 4. Super Seal Triathlon

Beim 4. Super Seal Triathlon über die olympische Distanz erreichte Michi Weiss seinen ersten Saisonsieg 2011. Michi hatte das Rennen auf der Halbinsel Coronado (Kalifornien, USA) bereits letztes Jahr gewonnen und es sollte heuer als ‚Kick-Off‘ in die Triathlonsaison dienen.

Nach 1500 Meter Schwimmen und 40 Kilometern Radfahren hatte Michi bereits einen Vorsprung von über fünf Minuten erarbeitet. So schaltetet er beim Laufen deutlich zurück und siegte in 1:50:33 Stunden vor Adam Zucco (1:57:13). Vor allem die durchschnittliche getretene Leistung von

370 Watt beim Radfahren lässt erahnen, wie stark Michi in die heurige Saison gehen wird. Betreut wurde der Gumpoldskirchner von seinem Gastvater Mr. Chuck Gerson aus Encinitas. O-Ton Michi: ‚Ich bin heuer sowohl im Kopf als auch körperlich sehr stark. Ich habe tolle Sponsoren, die mich und meine Ziele hundertprozentig unterstützen.‘

Michi ist nun offiziell für zwei Jahre bei 2XU unter Vertrag.

Er wird sich nun einige Tage erholen bevor er beim Rohto Ironman 70.3 Oceanside am Start stehen wird.

Mehr Infos: [www.michiweiss.at](http://www.michiweiss.at)



Nach seinem Sieg beim Superseal-Triathlon wirkte Weiss optimal in Form für den Ironman 70.3 Oceanside. Nach fast 4 Stunden erreichten Potts, Henning, Weiss und Schildknecht innerhalb weniger Sekunden in dieser Reihenfolge das Ziel. Bereits kurz danach startete Michi beim Miami Nautica South Beach Triathlon.



## Michi Weiss

Zweiter beim  
St. Pölten Iron Man

Nach der großen Enttäuschung beim Ironman St. George hat sich der Gumpoldskirchner Michi Weiss mit einem sehr starken Ergebnis wieder zurück gemeldet. Ausgerechnet bei seinem Heimrennen, dem Ironman 70.3. in St. Pölten, liefert er das bisher beste Saisonergebnis ab und wird Zweiter hinter dem Vorjahressieger Filip Ospaly. Nach

1,9 km Schwimmen kommt Michi nach einer durchwachsenen Leistung nur als 18. aus dem Wasser, attackiert allerdings sofort am Rad. Beim ersten Anstieg ist er bereits auf die große Verfolgergruppe hinter Ospaly aufgefahren und nach 50 km übernimmt der die Führung. Der mit Abstand schnellste Radsplit des Tages führt zu einem Vorsprung von fast vier

Minuten in der 2. Wechselzone auf den Tschechen. Bis km 19 liegt Michi in Führung, ehe er erneut Ospaly an die Spitze lassen muss. Der rettet knapp 30 Sek. Vorsprung ins Ziel und gewinnt nach 2010 erneut. Den größten Jubel des Tages bekommt allerdings Michi von den Zuschauern geschenkt als er, wie der Sieger gefeiert, im Zielbereich einläuft. „Das war eine der besten Leistungen überhaupt von mir. Beim Heimrennen so aufdrehen können und den Zuschauern eine Show liefern, das ist toll. Danke für's Anfeuern!“

## Wanderung nach Mariazell

**A**uch heuer wieder wurde von Hans Peter Schneider eine Wanderung nach Mariazell organisiert, an welcher insgesamt 26 Personen teilnahmen. Die Wanderung führte am ersten Tag über die Augustinerhütte nach Furth. Am zweiten Tag ging es dann weiter über das Kieneck und den

Unterberg zur Kalten Kuchl. Die letzte Übernachtung war dann am Gscheid von St. Aegy. Von dort wanderten wir über die Walster auf die Bürgeralm und fuhren dann mit der Seilbahn runter nach Mariazell. Dorthin kam am 6. Mai unser Pater Konrad und feierte mit den Wanderern und einigen angereisten

Gumpoldskirchnern die Hl. Messe vor dem Gandelaltar in der Basilika. Bis auf ein paar kleine Blessuren ging die Wanderung ohne größere Probleme zu Ende. Ein großer Dank gebührt dem Wanderführer Hans Peter Schneider und dem Lenker des Transportfahrzeuges Walter Marzini. *Text und Foto von Willi Schedlbauer*



Mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete die Wanderung von Gumpoldskirchen nach Mariazell.

Anfang April luden Michael und Susanne Eder zur großen Feier anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums ihrer Bäckerei in der Wienerstraße. Den Grundstock des Unternehmens, zu welchem heute auch einige Filialen gehören, legten einst Michael und Anna Eder. Bis zum heutigen Tage hat sich daraus ein florierender



Familienbetrieb entwickelt. Und dazu gratulierten zahlreiche Gäste und Kunden des Familienbetriebs, allen voran Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Kristl Binder sowie Dr. Karin Ringhofer-Delisch und KommRat. DI Franz Seywerth von der Wirtschaftskammer Mödling.



Zum zehnten Mal luden unsere Weinbauer heuer anfang April zur Präsentation ihrer „Schätze“ in die historischen Räumlichkeiten im Deutsch-Ordenshaus - Schloss Gumpoldskirchen. Zahlreiche Weinliebhaber ließen sich dieses Weinerlebnis nicht entgehen, luden doch 19 Gumpoldskirchner Weinbauer zur Verkostung ihrer besten Tropfen, sodass diese 113 unterschiedliche Qualitätsweine verschiedener Sorten bereithielten. Der Schwerpunkt lag auf den regionstypischen Sorten Zierfandler und Rotgipfler, doch auch herrliche Grüne Veltliner, Riesling und unter anderem mehrfach prämierte Rotweine standen am Programm.

Anfang April öffnete der erste Gumpoldskirchner Gourmetmarkt, der Monatsmarkt für all jene, die gerne Besonders genießen, unter den Rathausarkaden und in der Kirchengasse seine Pforten. Künftig wird der Markt jeden ersten Sonntag im Monat von 11 – 16 Uhr zum Gustieren laden.



Traditionsgemäß wurde auch heuer wieder die Palmweihe bei der 2. Station gefeiert. Als echte Sensation kann man es aber bezeichnen, dass dieses Mal unser Dechant, Pater Konrad Stix auf einem Esel geritten kam, ganz nach dem Evangelium vom Palmsonntag, in dem es heißt: „Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf.“ Den zahlreichen Gläubigen gefiel's - gerne nahmen sie den Marsch auf sich, um den Gottesdienst gemeinsam zu feiern.